Einführungsvideo zur Mediation

Mediation Darstellungen Video Metaphern Handyfall

Worum es geht: Im Beitrag Darstellungen wurde bereits darauf hingewiesen, wie schwierig es ist, ein Video über eine real durchgeführte Mediation zu finden, das einen zutreffenden Eindruck von der Mediation hinterlässt. Schwierig heißt aber nicht unmöglich. Erleben Sie die Magie der Mediation am Beispiel eines ganz alltäglichen Falles. Das Video spricht für sich selbst.

Übersicht / Navigation

- Magic of Mediation
- Hintergründe zum Film
- Hintergründe zur Mediation
- Das gewählte Mediationsmodell
- Bedeutung für die Mediation

Die Magie der Mediation

Vertrauen Sie ihr.

Inhalt > Weiterlesen (Metaphern)

Einführung und Inhalt: Das hier vorgestellte Video wurde anlässlich eines EU Projektes in Lettland hergestellt. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es außerordentlich authentisch und spannend ist. Sie können die Emotionen der Parteien geradezu selbst spüren. Der Titel des Videos lautet:

Magic of Mediation

Es geht darum, aufzuzeigen, was im Hintergrund der Mediation Wirkung zeigt.[1] Das Video ist der Zusammenschnitt aus einer Familienmediation. Sie können die vollständige Mediation als ein Trainingsvideo unter dem Titel Der Handyfall mit einer Analyse im Buchformat, einem Transskript und einer ins Detail gehenden kritischen Erläuterung der verwendeten Techniken im Premiumbereich nachvollziehen.

Hintergründe zum Film

Der Auftrag an den Regisseur, Jean Cournet, bestand darin, die Mediation einzufangen. Er sollte zeigen, was im Hintergrund passiert und die Magie der Mediation sichtbar machen. Es sollte deutlich werden, was sich ändern muss, damit die Parteien plötzlich in der Lage sind, selbst eine Lösung zu finden. Der Regisseur hat den Auftrag hervorragend umgesetzt und damit die Grundlage für den Titel gelegt, der auf deutsch heißt: **die Magie der Mediation**.''

Hintergründe zur Mediation

Das Video ist emotional bewegend. Der Zuschauer würde es am liebsten sehen, dass Peter und Linda wieder zusammenkommen. In gewisser Weise tun sie es auch, aber nicht mehr als Paar. Wer sich den Film ein zweites Mal anschaut, achtet mehr auf die Mediation als auf die Paargeschichte. Der erkennt den Beziehungskonflikt. Es hat nicht zu einer Wiedervereinigung gereicht, aber durchaus dazu, dass die in Scheidung befindlichen Eheleute in die Lage versetzt werden, sich eine neue Zukunft als Eltern aufzubauen und sich gegenseitig zu unterstützen. Achten Sie beim Anschauen einmal darauf, dass jede Seite (situationsabhängig) bekommen hat was sie braucht. Es wird deutlich, dass das Problem des Handy-Geschenkes während einer Trennung nicht das ist, worum es eigentlich geht. Demzufolge wird während der Mediation auch kaum über das Handy gesprochen.

Das gewählte Mediationsmodell

Bitte beachten Sie, dass nicht jede Mediation so ablaufen muss. Wo kein Beziehungskonflikt zugrunde liegt, muss man auch nicht drüber sprechen. Dann genügt es, das Problem zu lösen. Für solche Mediationen stehen andere Modelle zur Verfügung. Die Mediation im Film wäre eine sogenannte transformative Mediation. Im vorliegenden Fall gab es darüber hinaus auch noch einen interkulturellen Hintergrund.

Bedeutung für die Mediation

Der Film soll nur einen Eindruck hinterlassen. Der professionelle Mediator weiß warum er was tut oder unterlässt, wie er kommuniziert und welche Themen und Fragen er ansprechen muss, um den Gedankengang der Mediation zu verwirklichen. Als Partei können Sie darauf vertrauen, dass er den besten Weg durch die Mediation wählen wird. Die Logik erschließt sich, wenn die Mediation als ein Gedankengang verstanden wird. Dann wird aus der Magie der Mediation eine Magie der Gedanken.

Darstellungen Mediationsmetaphern Mediation

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die Zitier - und Lizenzbestimmungen.
Bearbeitungsstand: 2025-05-07 20:42 / Version 62.

Siehe auch: Handyfall, Videoverzeichnis.
Bemerkung: Aktionshinweis

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

1 Siehe auch "Die Magie der Mediation"